



# Sammlung Theaterzettel

## Dornröschen

Langer, Ferdinand

1898-11-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. November 1898.

28. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten, nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt,  
Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ferdinand Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Der König                | Herr Marx.    |
| Rosalinde, seine Tochter | Frl. Hübsch.  |
| Adamant                  | Herr Abel.    |
| Kurt, Haushofmeister     | Herr Kromer.  |
| Malora                   | Frl. Köfler.  |
| Fee Heliadora            | Frau Fiora.   |
| Fee Melanora             | Frau De Vant. |
| Fee Calora               | Frl. Burger.  |
| Fee Basora               | Frl. Kaden.   |
| Ranora, die Nixe         | Frl. Breisch. |
| Rifidora, die Hexe       | Frau Jacobi.  |

Pantomime mit Ballet im 1. Akt arrangiert von Fräul. Luise Danile, getanzt von derselben, Fräul. Bethge, den Damen vom Ballet und den Kindern der Ballettschule.

Erklärung der Ballettpantomime auf der Rückseite.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

| Nummerirte Plätze.                   |                   | Nicht nummerirte Plätze.   |                    |
|--------------------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------|
| Mezzebloge I. Rang, 1. Reihe         | Mt. 6.— per Platz | Loge III. Rang, 1. Reihe   | Mt. 2.50 per Platz |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | 5.50 " "          | 2. u. 3. Reihe             | 1.50 " "           |
| Mezzebloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe  | 3.50 " "          | Sperrsiß im Parquet        | 4.— " "            |
| Mezzebloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | 2.— " "           |                            |                    |
| Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe         | 5.— " "           | Stehplatz im Parquet       | 3.— " "            |
| Loge II. Rang 1. Reihe               | 3.50 " "          | Barriere                   | 2.— " "            |
| 2. u. 3. Reihe                       | 3.— " "           | Prosceniums-Loge III. Rang | 1.50 " "           |
|                                      |                   | Gallerieloge               | 1.— " "            |
|                                      |                   | Gallerie                   | — .50 " "          |

[Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.]

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 2 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 24. November 1898. 29. Vorstellung im Abonnement 13.

## Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Anfang 7 Uhr.